



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Moderne Kunst- und Stilfragen

Kuhn, Albert

Einsiedeln [u.a.], 1909

Figur 50. A. Herbin: Corté am Morgen. Sammlung W. Uhde, Paris

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47356)

Freiheiten des Tonmodells wurden auch in den Marmor und das Erz übersetzt. Schon Carpaud gab hierfür Beispiele, dann vollends Troubetzkoy, Rodin und sehr viele andere.

Selbst das Material und die Form der Plastik, also gerade das, was dieser Kunst Eigenstes ist, suchte man gewissermaßen zu überwinden, indem man die Weichheit und Empfindsamkeit des Fleisches in ganz einziger Weise herausmodellerte. Es ist erstaunlich, wie ein Stück Menschenleib so sehr sinnlich überzeugend dargestellt wird, daß der Beschauer darüber das Material und die plastische Form vergessen kann.

Wie der malerische Impressionismus seine letzte Entwicklung im Pointillismus fand, und wie man die prismatischen Lokalfarben in lauter Punkte und Striche, in Strähne und Vierecke auflöste, so strebte die nervös gewordene Plastik ein ähnliches Verfahren an. Die großen, breiten und ruhigen Flächen der klassischen Kunst werden vermieden oder vielmehr in tausend kleine Erhebungen und Senkungen differenziert, unter denen und in denen das physische Leben pulsiert.

Fassen wir die impressionistischen Merkmale der Plastik zusammen, so wird sofort klar, daß sie unter den bestimmenden Einfluß der impressionistischen Malerei gekommen. Dasselbe ist bei der Architektur der Fall. An sich liegt

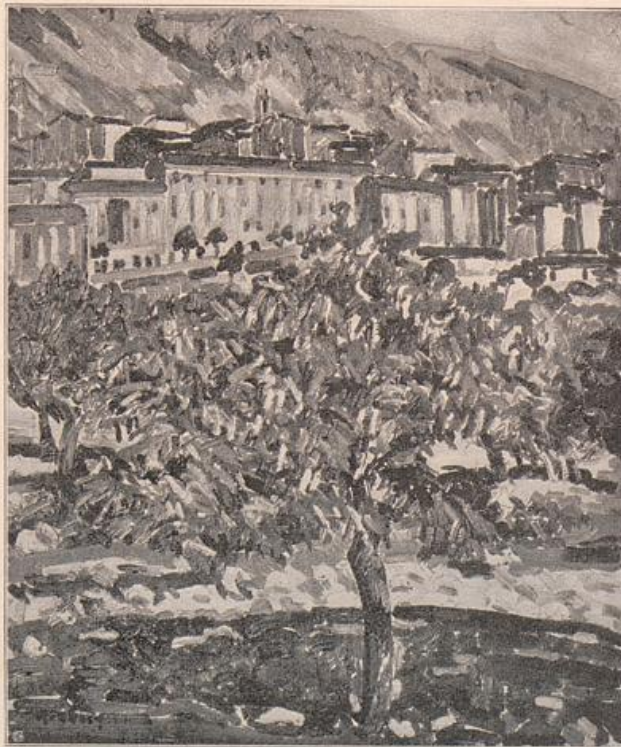


Fig. 50. A. Herbin: Corté am Morgen. Sammlung W. Uhde, Paris.
Nach Originalaufnahme von J. Kuhn, Paris.

sie dem Impressionismus fern, sie ist zu objektiv, zu sehr von praktischen Zwecken, von Mitteln und Konstruktion abhängig. Dennoch sind auch die modernen Bauten, das Privathaus bis hinauf zum Monumentalbau, nicht frei von impressionistischen Merkmalen, und diese fallen gleichfalls zusammen mit malerischer Behandlung. Jedem, der für logisches Bauen einen geschulten Blick hat, müssen an modernen Gebäuden allerlei Einzelheiten auffallen: die Wände werden neben- und übereinander bald aus Bruchsteinen, bald aus weißgefugten Backsteinen, bald aus Riegel oder Holz aufgeführt; die Mauern sind hier rau, dort glatt,